

VOM PROJEKT IN DIE REGELVERSORGUNG – WIE SCHAFFEN WIR DAS?

Auf dem Netzwerktreffen der DGTelemed begegneten sich Telemedizin-Projekte aus dem Innovationsfonds.

DGTelemed 

Deutsche Gesellschaft für Telemedizin e.V.
 Rhinstraße 84, 12681 Berlin
 Tel.: +49-(0)30-54701821
 Fax: +49-(0)30-54701823
 E-Mail: info@dgtelemed.de
 www.dgtelemed.de

Über den Innovationsfonds werden Projekte gefördert, die das Potenzial aufweisen, die Versorgung nachhaltig weiterzuentwickeln. Doch wie wahrscheinlich ist es für die Vorhaben, im Anschluss an die Förderung tatsächlich in die Regelversorgung übernommen zu werden? Genügen die angewandten Evaluationsmethoden den hohen Anforderungen des Gemeinsamen Bundesausschusses an Studiendesign und -population? Mit diesen Fragen beschäftigte sich die DGTelemed bei einem Netzwerktreffen Ende Juni, zu dem aktuelle Telemedizin-Projekte aus dem Innovationsfonds in die Räumlichkeiten des ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin in Bochum geladen waren.



Unter der Leitung von Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA (Uniklinik RWTH Aachen), Günter van Aalst (TK-Landesvertretung NRW) und Rainer Beckers (ZTG GmbH) – alle drei Mitglieder des DGTelemed-Vorstands – diskutierten die Anwesenden über den absehbaren Handlungsbedarf sowie über pragmatische Lösungsansätze für einen erfolgreichen Weg in die Regelversorgung.

Im August trafen sich die Partner zur Konkretisierung des gesundheitspolitischen Handlungsbedarfs erneut.

8. NATIONALER FACHKONGRESS TELEMEDIZIN – SAVE THE DATE!

Bereits zum achten Mal versammeln sich Experten aus Gesundheitspolitik, Wissenschaft und Praxis zum „Nationalen Fachkongress Telemedizin“ in Berlin. Die innovative Plattform für Diskussion und Erfahrungsaustausch findet am 11. und 12. Dezember 2017 wie gewohnt im Ellington Hotel statt. Veranstaltet wird der Kongress von der DGTelemed, in diesem Jahr in Kooperation mit der ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH aus Bochum.

1. Deutscher Teleneurologie Kongress – Stand und Perspektiven in Deutschland

Vom 23. bis 24. Juni 2017 veranstalteten die DGTelemed und die Hans-Berger-Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Jena den „1. Deutschen Teleneurologie Kongress“ in Erfurt. Aufgrund von Prävalenzrate und

Krankheitslast genießt der Schlaganfall in der Neurologie besondere Aufmerksamkeit. Die Teleneurologie versucht, mit dem Einsatz moderner Technologien zum medizinischen Fortschritt beizutragen. Im Fokus des Kongresses stand daher die telemedizinisch unterstützte Schlaganfallversorgung. Weitere Einsatzgebiete, wie Schwindel, Morbus Parkinson oder Epilepsie, wurden ebenfalls beleuchtet. Vorträge und eine kleine Bildergalerie finden Sie im Internet unter

<http://www.dgtelemed.de/de/veranstaltungen/teleneurologie-kongress/>

Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet zum einen die Frage, inwieweit der Innovationsfonds eine echte Chance für die Modernisierung des Gesundheitswesens bieten kann. Zum anderen wird diskutiert, wie eine angemessene Evaluationsmethodik zur Nutzenbewertung telemedizinischer Verfahren aussehen kann. Der zweite Kongresstag beschäftigt sich u.a. mit der klinischen Realisierung der Telemedizin als Aufgabe der medizinischen Fachgesellschaften.

Das ausführliche Kongressprogramm finden Sie unter <https://www.ztg-nrw.de/veranstaltungen/nft2017/>